

Arena WET

HANDBUCH

BACHER PRODUCTS
Equestrian Systems

www.bacherproducts.de

BACHER PRODUCTS
Equestrian Systems

www.bacherproducts.de



EINLEITUNG

Die Qualität eines jeden Reitbodens steht und fällt mit dessen Pflege und Bewässerung. Aufgrund der Knappheit von Wasser in vielen Teilen der Erde, ist die Einsparung von Wasser ein allgegenwärtiges Thema. In der Landwirtschaft setzt man daher auf Tropfbewässerung. ArenaWet bringt die Vorteile der Tropfbewässerung in den Reitsport.
Wassereinsparungen bis zu 70% können im Vergleich zu einer herkömmlichen Bewässerung durch ArenaWet erzielt werden. ArenaWet classic besteht aus PVC-Matten mit integriertem Schlauchsystem. Die soft Version, aus thermisch verbundenem PU-Schaum, bietet darüber hinaus noch eine dämpfende Wirkung. Beide Versionen bieten die Kombination aus Bewässerung mit Trennschicht und ermöglichen dennoch eine Drainagefunktion. Die Bewässerung mit ArenaWet erzielt eine gleichmäßig durchfeuchtete Tretschicht und vermindert die Bildung von Staub. Die Installation im Reitplatz, der Reithalle, im Paddock oder einer Galopprennbahn ist simpel. Nach Programmierung der Steuerung erfolgt die Bewässerung vollautomatisch und es kann jederzeit geritten werden.

ÖKONOMISCHE EFFIZIENZ UND ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

INHALT

05 Referenz

06-07 Allgemeine technische Daten & Betriebsdaten

08-09 Vorbereitung Reitplatz

10-11 Werkzeug- & Stückliste

12-18 Installationsablauf

19 Programmierung

20-21 Testlauf & Reparaturen

22 Instandhaltung

22-23 Eigenschaftsaussage

BACHER PRODUCTS Equestrian Systems

>> Hallo Herr Bacher,

ArenaWET classic

REFERENZ

ein Jahr nach der Realisation unseres Projektes „Allwetter Sandplatz anstelle Sonnenschein Rasenfläche“ möchten wir das Projekt kurz Revue passieren lassen:

Der Kavallerieverein Bülach und Umgebung hatte sich nach umfangreichen Abklärungen für das Bewässerungssystem Arena-Wet der Firma Bacher entschieden.

Die Umsetzung mit dem Schweizer Vertreter der Firma Bacher – RW-Produkte – war jederzeit zieleorientiert.
Bereits im ersten Jahr der Erstellung konnten Veranstaltungen in den Sparten Springen, Dressur und Fahren erfolgreich durchgeführt werden.

Der Wasserverbrauch ist unter unseren Erwartungen, gewonnen aus vergleichbaren Anlagen, die wir während der Abklärungsphase besucht haben. Die gesamte Fläche des 4600 m² großen Reitplatzes wird jederzeit gleichmäßig und in der gewünschten Intension bewässert.

Auch die Anpassung der Bewässerungsintensität – Turnier oder Alltagsbetrieb – funktioniert einwandfrei.
Für uns war die Tatsache, dass der Reitplatz auch während den (automatisierten) Bewässerungsphasen benutzt werden kann sehr wichtig, da der Anlagenwart nur periodisch anwesend ist.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Michael Schaad
Kavallerieverein Bülach



ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN & BETRIEBSDATEN

GRENZWERTE WASSER

Um die bestmögliche Performance von ArenaWet zu erreichen, spielt das Wasser und dessen Qualität eine maßgebliche Rolle. Mögliche Wasserquellen sind Brunnen- Regen- oder Stadtwasser.* In Abhängigkeit von der Größe des Reitplatz und der Anzahl der Kreisläufe ist ein Wassertank von Vorteil.

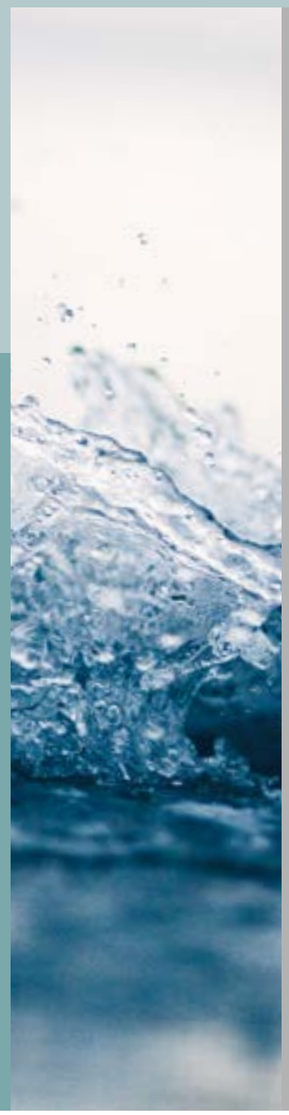
Weiterhin empfehlen wir die Wasserquelle vorab von einem unabhängigen Labor auf die in der Tabelle genannten Grenzwerte untersuchen zu lassen. Sollten einzelne Parameter die Grenzwerte eines hohen Risikos übersteigen müssen entsprechende Filteranlagen vorgeschaltet werden.

Wiederholen Sie die Untersuchung in regelmäßigen Abständen.

PARAMETER	RISIKO GERING	MITTEL	HOCH
SCHWEBSTOFFE (mg/l)	<50	50-100	>100
GELÖSTE FESTSTOFFE (mg/l)	<500	500-1000	>2000
PH-WERT	<7	7-8	>8
CALCIUM (mg/l)	<10	10-50	>50
CARBONATE (mg/l)	<100	100-200	>200
LANGELIER INDEX	<0	0-0,5	>0,5
EISEN FE (mg/l)	<0,1	0,1-1,5	>1,5
MANGAN MN (mg/l)	<0,1	0,1-1,5	>1,5
SCHWEFELWASSERSTOFFE (mg/l) SH_2	<0,5	0,2-1	>2
BAKTERIEN POPULATION n°/cm³	<10.000	10.000-50.000	>50.000

WASSERVERBRAUCH BERECHNEN

Der Wasserbedarf einer jeden Reitfläche hängt von verschiedenen Faktoren ab und kann nicht pauschal angegeben werden. Studien haben ergeben, dass 20% Feuchtigkeitsgehalt ideale Bedingungen zum Reiten entsprechen. Dieser Feuchtigkeitsgehalt kann je nach Sand und Reitdisziplin abweichen. Wind, Sonneneinstrahlung und Nutzungsintensität wirken sich außerdem auf den Wasserbedarf aus. ArenaWet bietet den Vorteil, den Wasserverbrauch zur Bewässerung von Reitflächen zu senken. Bis zu 70% können im Vergleich zu einer herkömmlichen Bewässerung eingespart werden.
Folgendermaßen lässt sich der Wasserverbrauch ungefähr berechnen:



TECHNISCHE DATEN

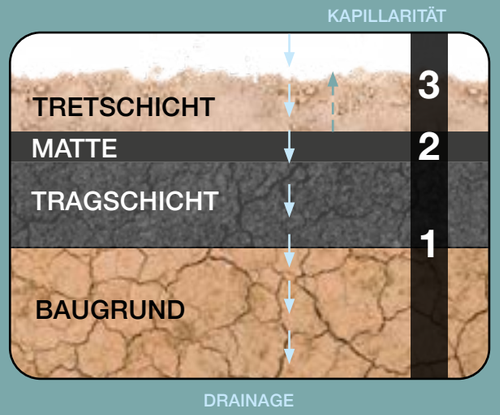
PARAMETER	ArenaWet classic	ArenaWet soft
MATTENGRÖSSE (L x B x H)	118 cm x 85 cm x 4 cm	60 m x 2 m x ca. 3 cm
ERFORDERLICHE WASSERMENGE	4000-8000 l/h in Abhänigkeit von Platzgröße	4000-8000 l/h in Abhänigkeit von Platzgröße
DRUCK	min. 4 bar max. 6 bar	min. 4 bar max. 6 bar
SPANNUNG FÜR DEN STEUERKASTEN	230 V bzw. 100 V (USA)	230 V bzw. 100 V (USA)
ABSTAND TROPER-LEITUNGEN	ca. 22 cm	ca. 32 cm
ABSTAND TROPER / MEMBRAN	30 cm	30 cm
ANZAHL TROPFER PRO M²	ca. 10 Stück	ca. 9 Stück
WASSERDURCHSATZ PRO STUNDE PRO M²	1 l/h x 14 Tropfer = 14 l/h	1 l/h x 10 Tropfer = 10 l/h
VERBRAUCHS-BEISPIEL: BEWÄSSERUNGS-INTERVALL 3 x 3 MIN/TAG	3,5 l/m² pro Tag	2,5 l/m² pro Tag

* Die Landesgesetze der wasserrechtlichen Vorschriften sind zu beachten.

VORBEREITUNG REITPLATZ-UNTERGRUND

AUFBAU REITPLATZ

Die folgenden Darstellungen dienen der allgemeinen Orientierung, ein Tiefbauer bzw. Reitplatzbauer kann vor Ort eine genaue Beurteilung erstellen. Je nach Bauvorhaben und örtlichen Gegebenheiten können weitere bauliche Maßnahmen notwendig sein. Bitte ziehen Sie daher die Beratung eines Spezialisten in Betracht.





TRANSPOFIX
REITANLAGE FÜGEL, WOLFSCHLUGEN
ArenaWet classic

1 UNTERBAU

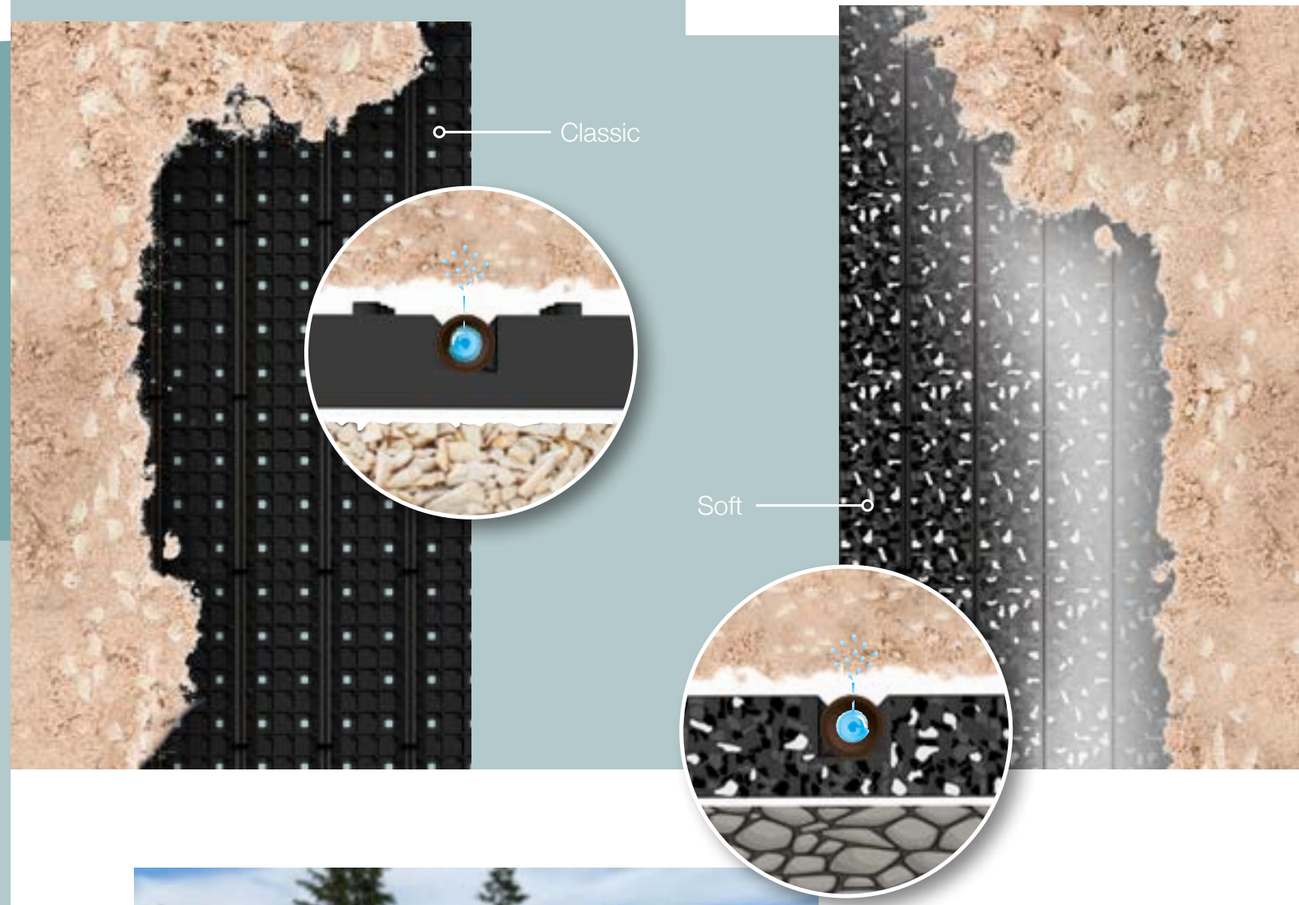
Baugrund und Tragschicht

1. Mutterboden entfernen
2. Tragschicht herstellen/ Stabilisierung
   Geeignete Materialien sind z.B. Mineral Gemisch 0/32 Frostschutz, 0/32 Recycling, 0/45 Recycling
   Ausreichende Tragfähigkeit muss sichergestellt werden
3. Wasserdurchlässige Schicht (relevant für Außenplatz)
   Geeignete Materialien sind z.B. 5/32 oder ähnliches
   Ableitung von Schlagregen durch Gefälle von 0,5% bis max. 1,5% einplanen

BACHER PRODUCTS Equestrian Systems

2 AUFBAU ARENAWET

Matte mit Bewässerungssystem



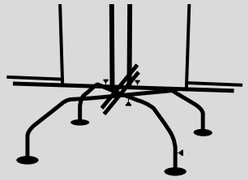


3 TRETSCHICHT/SAND

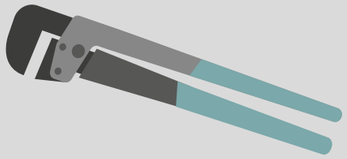
- Auswahl des Reitsandes je nach Nutzungsabsicht mit oder ohne Vlieshäcksel
- Kapillarfähigkeit des Sandes sicherstellen
- Tretschicht min. 10-12 cm in gesetztem Zustand
- Regelmäßige Pflege, Überwachung der Feuchtigkeit
- Regelmäßige Nivellierung mittels Laser

WERKZEUGLISTE

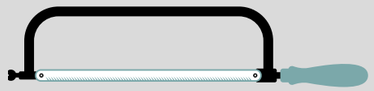
SCHLAUCHABROLLER



ROHRZANGE



METALL-/STICHSÄGE



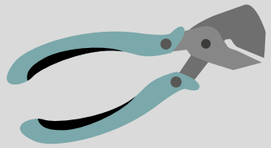
KUNSTSTOFFHAMMER



GABELSCHLÜSSEL 30MM



SCLAUCHSCHNEIDER



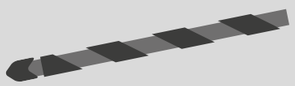
ENTGRATER



AKKUSCHRAUBER



BOHRER (12MM)

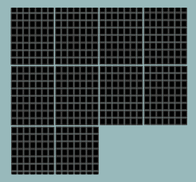


CUTTER/TEPPICHBODENMESSER

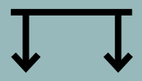


STÜCKLISTE

- ☐ MATTEN X-RICHTUNG →
- ☐ MATTEN Y-RICHTUNG ↓



- ☐ CLIPS



- ☐ TROPFSCHLAUCH-ROLLEN



- ☐ ANBOHR-SCHELLEN



- ☐ STECKVERBINDER



- ☐ ZULEITUNGEN (Ø 32 mm) Rolle oder Stange



- ☐ VERBINDER



- ☐ WINKEL VERBINDER

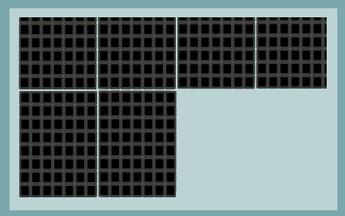


INSTALLATIONSABLAUF

1 MATTEN AUSLEGEN (CLASSIC) / MATTEN AUSROLLEN (SOFT)

1

kurze Seite

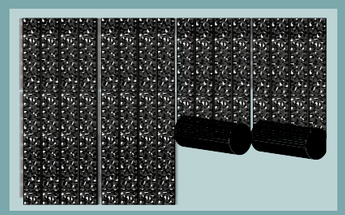


classic

ArenaWet classic Matte von einer kurzen Seite zur anderen verlegen. Bitte achten Sie dabei auf, der im Plan ausgehändigten Anzahl der Matten. Beim Auslegen darauf achten, dass die Nuten in den Matten möglichst gerade verlaufen. Matten nach Bedarf zuschneiden. Die Matten können mit einem Fugenabstand von ca. 1 cm verlegt werden, sie sollten nicht mit Clips verbunden werden.

i Von der Mitte aus ein Kreuz anlegen und die Matten von dort auffüllen. Die Matten können auch im Verband gelegt werden, allerdings fällt dann eventuell mehr Verschnitt an.

kurze Seite



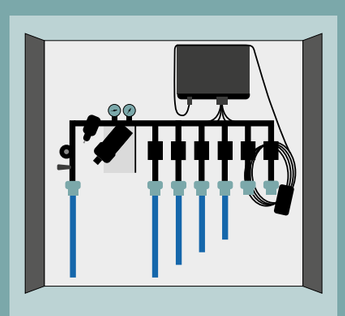
soft

Bei ArenaWet soft handelt es sich um Rollen, die ebenso von einer kurzen Seite zur gegenüberliegenden ausgerollt werden. Zuschnitte nach Möglichkeit nicht am Ende verbauen. Die Bahnen nach dem Ausrollen beschweren und mit Clips am Stoß verbinden.

TOOLS Radlader mit Palettengabel um die Paletten zu verteilen
Handkreissäge oder Stichsäge, um die Matten zuzuschneiden.

2 SCHALTSCHRANK UND ENTLÜFTUNGSSCHRANK POSITIONIEREN UND BEFESTIGEN

2



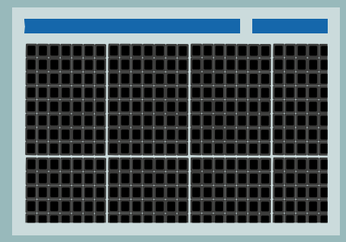
Den Schaltschrank anbringen und befestigen.

Den Entlüftungsschrank an (gegenüberliegender) Position anbringen und befestigen.

TOOLS Schlagbohrmaschinegeeignete Schrauben, Dübel,
Akkuschrauber

3 WASSERVERSORGUNG INSTALLIEREN BEGINNEND MIT DEM AM WEITESTEN ENTFERNTEN KREISLAUF

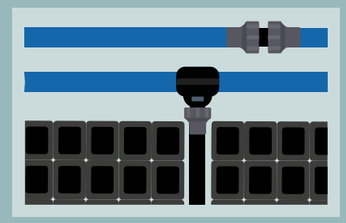
3



Die Wasserversorgung für die einzelnen Kreisläufe auf der kurzen Seite anschließen.

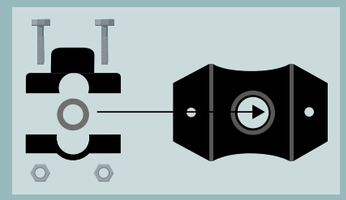
Als erstes die Stangenware (Ø 32 mm) gemäß der Planung vor dem jeweiligen Kreislauf auslegen und die Verbindungsstellen der Tropfleitungen markieren.

TOOLS Wasserfester Markierstift

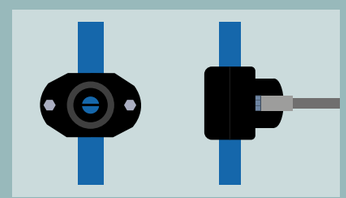


Mit dem weitesten Kreislauf beginnen und die Zuleitung ohne Anbohrschellen tiefer eingraben, so dass der nächste Kreislauf nicht zu weit in den Platz kommt.

Allgemein tiefer verlegen, dass der Tropfschlauch leicht nach unten zur Anbohrschelle verläuft.

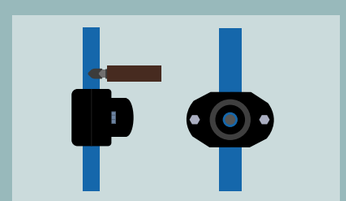


Die Anbohrschellen öffnen und den O-Ring zur Abdichtung einlegen.



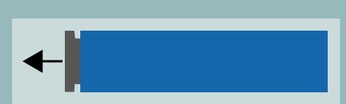
Die Anbohrschelle an der entprechenden Markierung anbringen und verschrauben. Diesen Vorgang für alle Tropfleitungsmarkierungen des Kreislaufs wiederholen.

TOOLS Einhandzwinge, Akkuschrauber, Ratsche mit 13er Nuss



Die Verbindung zwischen der Stangenware und der Anbohrschelle mit einer Bohrmaschine herstellen.

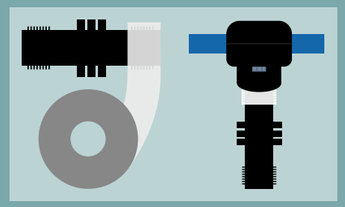
TOOLS Bohrer mit Begrenzung



Endkappe der Stangenware öffnen und Bohrspäne und herausklopfen. Das entsprechende Verbindungselement (z.B gerade Kupplung/Winkel) anbringen.

INSTALLATIONSABLAUF

3

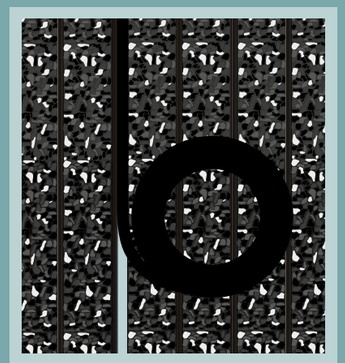


Steckverbinder mit Gewindeband/ Teflonband umwickeln und in Anbohrschelle einschrauben. Darauf achten, dass das Gewinde gerade ist und vorsichtig festziehen.

TOOLS Rohrzange oder Gabelschlüssel zum Festziehen

4 TROPFSCHLAUCH AUSLEGEN

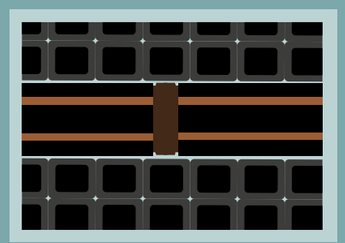
4



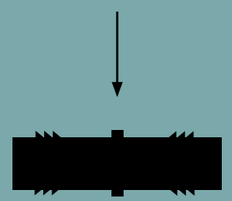
Den Tropfschlauch abrollen und in die Nut einlegen. Dabei einen Überstand von ca. 10 cm Tropfschlauch am Anfang und Ende der Bahn lassen. Diesen Vorgang für alle Bahnen wiederholen.

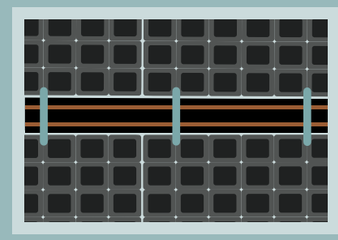
TOOLS Schlauchschere, Schlauchabroller

i Teamarbeit! Am einfachsten ist es, wenn der Abroller am Anfang einer Bahn platziert ist und eine Person mit dem Schlauch zur gegenüberliegenden kurzen Seite läuft. Die zweite Person stellt sicher, dass sich der Tropfschlauch gleichmäßig abrollt und keine Knicke entstehen. Ist die Länge des Schlauchs angepasst kann dieser zu zweit leicht in die Nut gelegt werden. Dabei kann der Tropfer beliebig herum in der Nut liegen.



Tropfschläuche können durch Steckverbindern miteinander verbunden werden.





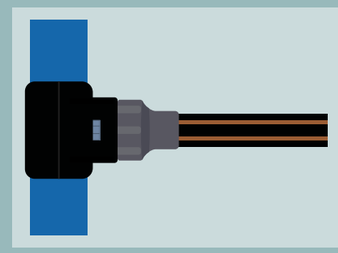
Befestigung der Tropfschläuche mit Clips alle 1- 1,5 m, jedoch nicht mehr als 4 Stk. pro Matte.

TOOLS Gummihammer



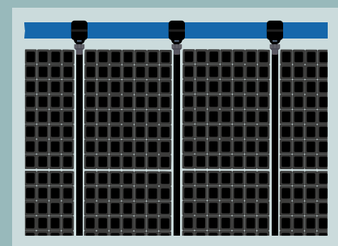
5 TROPFSCHLAUCH VERBINDEN ZULEITUNG

5



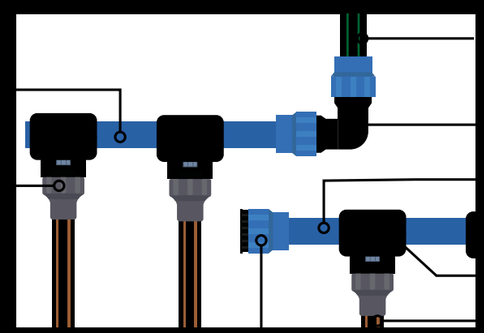
Den Tropfschlauch von der Länge anpassen. Als nächstes die graue Kappe vom Steckverbinder drehen und über die Tropfschlauch ziehen. Anschließend den Tropfschlauch auf den Steckverbinder bis zum Ende aufstecken. Dann kann die graue Kappe wieder mit dem Steckverbinder verschraubt werden.

TOOLS Schlauchschere



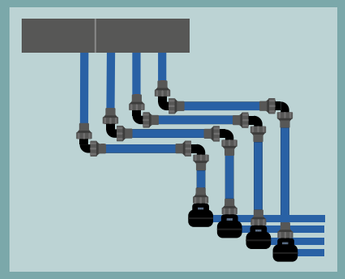
Wiederholen Sie den Vorgang bis alle Tropfleitungen des Kreislaufs montiert sind.

ÜBERSICHT DER VERBINDUNGSELEMENTE DER WASSERVERSORGUNGSLEITUNG ZU DEN EINZELNEN KREISLÄUFEN



INSTALLATIONSABLAUF

5



Die Verbindung zwischen Kreislauf und Schaltschrank mittels Rollenware Ø 32 mm herstellen.

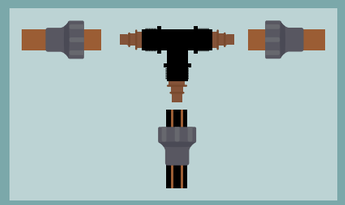
TOOLS Schlauchschere bis Ø 40mm

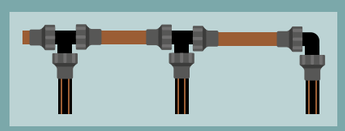
i Anzahl der 90° Bögen bei der Planung angeben

ÜBERSICHT DER ANSCHLÜSSE IM SCHALTSCHRANK AUF DER VERSORGUNGSSEITE AUF SEITE 18

6 ENTLÜFTERLEITUNG DIESES KREISLAUFS AN TROPF-SCHLÄUCHE BIS ZUM ENTLÜFTER-KASTEN MONTIEREN

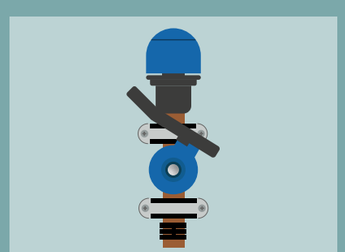
6





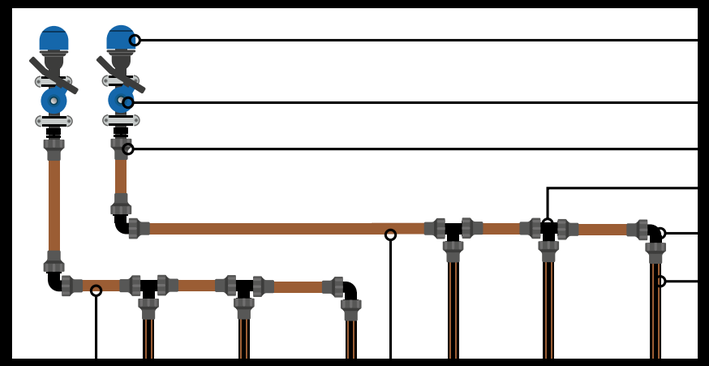
Die Entlüftungsverbindungen werden pro Kreislauf an der gegenüberliegenden Seite der Zuleitung an der kurzen Seite miteinander verbunden. Der Schlauchdurchmesser liegt bei Ø 16mm. Entsprechend der Anzahl der Tropfleitungen werden T-Verbinder und 90 °Winkel- Verbinder miteinander angeschlossen und zum Entlüftungsschrank verlegt. Die graue Kappe wird vom Verbinder gelöst und auf den zugehörigen Schlauch geführt. Dieser muss jeweils an entsprechender Stelle zugeschnitten werden. Anschließend werden die Elemente aufgesteckt und wieder mit der grauen Kappe verschraubt.

TOOLS Schlauchschere



Im Entlüftungsschrank wird der Ø 16 mm Schlauch am Entlüftungshahn des entsprechenden Kreislaufs verbunden.

ÜBERSICHT DER ENTLÜFTUNGSSEITE MIT VERBINDUNG ZUM ENTLÜFTUNGSSCHRANK



Be- und Entlüfter

Kugelhahn , Anschluss 3/4 Zoll

Schlauchanschluss

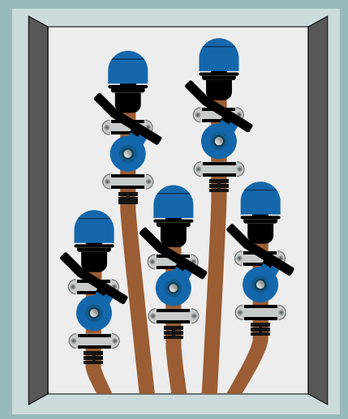
T-Stück

Winkelverbinder

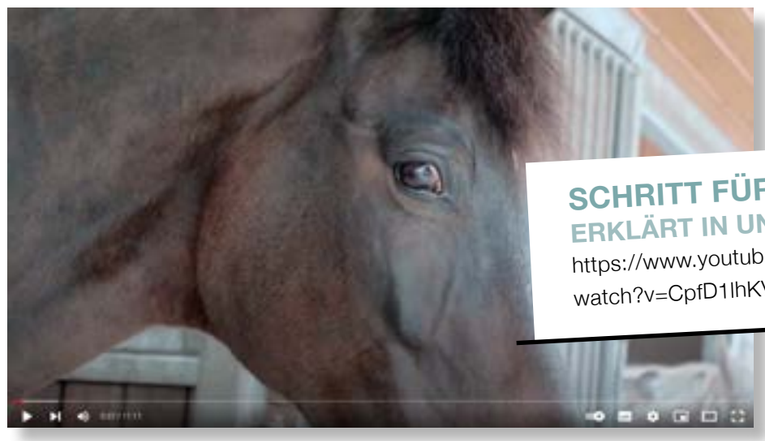
Tropfschlauch

Entlüftung Kreislauf 1
Ø16mm

Entlüftung Kreislauf 2
Ø16mm

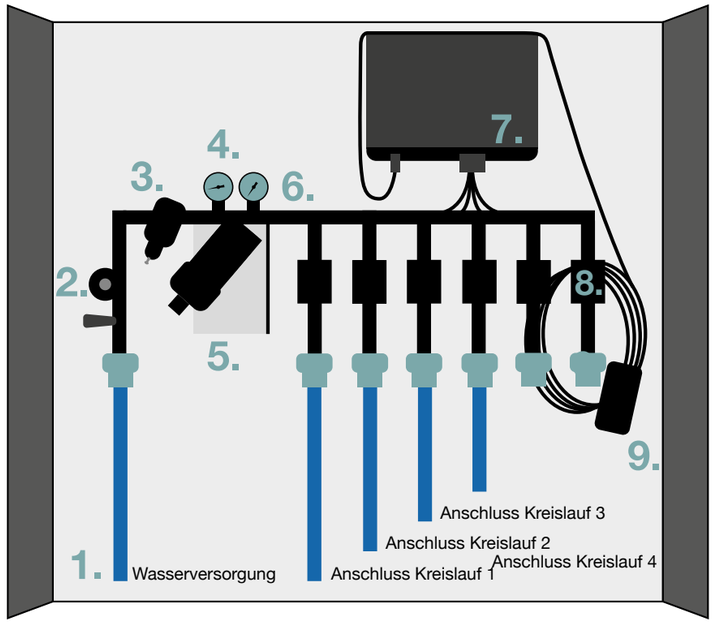


Den vorangegangenen Ablauf für alle Kreisläufe wiederholen.
Die Kugelhähne für den Testlauf öffnen und anschließend schließen.
An den ¾ Zoll Kugelhahn kann ein Schlauch angeschlossen werden, so kann das ablaufende Wasser aus der Halle geleitet werden.



SCHRITT FÜR SCHRITT
ERKLÄRT IN UNSEREM VIDEO
https://www.youtube.com/watch?v=CpfD1lhKVv0&t=77s

SCHALTSCHRANK



① **Wasserversorgung** bauseitens gestellt
Die Größe des Anschlusses beträgt Ø 32mm. (bis 1800m²)
Schlagdruck durch zu viel Luft in der Leitung vermeiden.

② **Anschluss Kompressor**
Um die Anlage zu entleeren kann hier ein Kompressor angeschlossen werden.

③ **Druckminderer** (das System mit max. 6 bar Wasserdruck anschließen)
Der Eingangsdruck wird auf den Bedarf der Anlage geregelt.

④ **Manometer**
Zur Überprüfung des Eingangsdrucksauf die Anlage.

⑤ **Scheibenfilter**
Filtert kleine Festbestandteile und muss regelmäßig gereinigt werden.

⑥ **Manometer**
Zeigt dieser Manometer einen Druckverlust im Vergleich zum ersten Manometer, muss der Filter gereinigt werden.

⑦ **Steuerung Hunter ICC2**

⑧ **Magnetventil** pro Kreislauf

⑨ **Stromanschluss** für die Steuerung mit Sicherung

BACHER PRODUCTS Equestrian Systems

PROGRAMMIERUNG

Die Programmierung Ihrer Bewässerungsintervalle erfolgt nach Abschluss der vollständige Installation.

ArenaWet bietet die Möglichkeit die individuellen Vorlieben der Reiteigenschaften Ihres Reitplatzes mit Hilfe der Feuchtigkeit zu regulieren. In Abhängigkeit von der Tretschicht, Wind, Sonneneinstrahlung, Temperatur und Nutzungsintensität wird der Wasserbedarf für Ihre Reitfläche bestimmt. Sobald die Tretschicht ihre Grundfeuchte erreicht hat, reichen wenige Bewässerungsintervalle für ein paar MInuten pro Tag um die Bedingungen konstant zu halten.

Die Grundeinstellung des Bewässerungssystems ist auf drei Intervalle für die jeweils drei Minuten pro Bewässerungseinheit programmiert.
Ein Regensensor kann optional im Außenplatz verbaut werden und setzt Bewässerungsintevalle bei Regen aus.

ZUSAMMENFASSUNG PROGRAMMIERUNG DER STEUEREINHEIT ICC2

Alle Einstellungen können über das Display eingesehen werden, die Plus, Minus und Pfeiltasten dienen der jeweiligen Anpassung.
Mit der Steuerung lassen sich bis zu vier verschiedene Programmierungen speichern.

DATE & TIME
Legt das Jahr, Monat, Tag und Uhrzeit für Sie fest, nachdem die jeweiligen Programme gestartet werden.

INTERESSANTER TIPP

Die Steuerung lässt sich mit dem WiFi-Kit erweitern und bequem in bestehende Smart-Home Systeme integrieren.

Jede Programmierung benötigt die drei folgenden Schritte:

START TIMES: Diese Einstellung legt den Beginn der Bewässerung fest. Bis zu acht Bewässerungseinheiten werden hier druch die unterschiedlichen Uhrzeiten festgelegt.
Bei jeder Startzeit werden die Ventile nacheinander geschalten.

RUN TIMES: Legt die Länge der jeweiligen Bewässerungsintervalle für jeden Kreislauf fest. Sollen einzelne Kreisläufe länger bzw. kürzer bewässert werden, kann die Dauer individuell angepasst werden. Die gesamte Dauer aller Kreisläufe wird in der vorgeschalteten Übersicht angeziegt.

WATER DAYS: Über das Display können die Tage der Bewässerung für das jeweilge Programm festgelegt werden.

Nähere Infos zur Hunter Steuereinheit finden Sie hier
www.youtube.com/watch?v=miBj7r7E07E

TESTLAUF

Sobald alle Kreisläufe mit dem Schaltschrank und den Entlüftungen verbunden sind, bevor die Tretschicht eingebracht wird muss ein Testlauf durchgeführt werden.

Dazu muss die Wasserverorgung angeschlossen sein, und die Pumpe mit entsprechender Leistung funktionsfähig sein. Durch eine viertel Umdrehung des Magnetventils kann der erste Kreislauf geöffnet werden.

Alle Verbindungen der Anbohrschellen mit Tropfschlauch sollten auf Lekagen überprüft werden.
Die Membranen der Tropfschläuche geben kontinuierlich Tröpfchen ab, Abweichungen können nun repariert werden.

Ebenso sollten die Verbindungselemente der Entlüftung überprüft werden. Im Entlüftungsschrank wird der Hahn des Kreislaufs zum Spülen geöffnet, anschließend wieder schließen.

Das Magnetventil des ersten Kreislaufs wieder schließen, bevor die Kontrolle des zweiten Kreislaufs durchgeführt wird.



REPARATUREN

Sollte der Tropfschlauch oder eine Membran des Tropfschlauch mechanisch beschädigt sein, tritt an dieser Stelle vermehrt Wasser aus.

1. Machen Sie die Anlage drucklos
2. Legen Sie den Tropfschlauch frei und lokalisieren Sie die Lekage
3. Der Schlauchabschnitt kann mit einer Schlauchschere herausgeschnitten werden
4. Mit einem Ersatzschlauchstück und zwei Verbindern wird der Tropfschlauch wieder verbunden
5. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch wieder an der entsprechenden Stelle in der Nut liegt bevor die Tretschicht erneut aufgebracht wird



INSTANDHALTUNG

REINIGUNG FILTER

Der Filter kann herausgeschraubt werden und mit einer Bürste unter fließendem Wasser gereinigt werden.
Durchführung ca. 1x pro Monat

FROST SICHERUNG

Den Kompressor im Schaltschrank anschließen (max. 5 bar). Die Kugelhähne Be- und Entlüfter öffnen. Und die Magnetventile nacheinander öffnen.

FRÜHJAHRSINBETRIEBNAHME
siehe Testlauf

SPÜLUNG

Über den Ein-Zoll-Eingang vom Kompressoranschluss kann verdünnte Zitronensäure zum Spülen der Leitungen verwendet werden, bspw. aus einem Tank. Schließen Sie den Kugelhahn der Zuleitung um einen Rückfluss der Säure zu vermeiden.



INSPEKTION

Jährlich die Funktion der Magnetventile überprüfen und Dichtheit der Verbindungselemente.

BACHER PRODUCTS Equestrian Systems

ArenaWET

EIGENSCHAFTSAUSSAGE

Über die gesetzliche Gewährleistung hinaus stehen wir für die Funktion unserer Unterflurtropfbewässerung gerade. ArenaWet ist eine Investition in die Zukunft, die bei bestimmungsgemäßem Einbau und Nutzung für viele Jahre eine effektive Form der Bewässerung Ihrer Reitfläche ist. Die Haltbarkeit des Bewässerungssystems ist langlebig unter Berücksichtigung der sachgemäßen und regelmäßigen Pflege.



BACHER
PRODUCTS
Equestrian Systems

Bacher Products GmbH
Lorscher Straße 13
68642 Bürstadt

Telefon: +49 6206 13445

office@bacherproducts.de

www.bacherproducts.de



TRANSPOFIX
REITANLAGE THOMAS
ArenaWet classic